

HESSSEN

Gersprenzmündung mit Absturz
 Ziel: Herstellung der Durchgängigkeit.
 Mögliche Maßnahme: Umbau durch eine Steinrampe.
 Neigung 1:20 und flacher, rau, Gumpen.

Gewässer/Ufer von km 0,0 - 1,0:
 Ziel: - Umgestaltung zur Verbesserung der Gewässerökologie, des Landschaftsbildes und des "natürlichen Rückhaltes".
 Mögliche Maßnahmen:
 - Grunderwerb
 - Abtragen der linken, hohen Uferböschung und Abflachen des linken Ufers.
 - Aufweitung des Gewässerbettes und Aufbau eines standortgerechten Gehölzsaumes an der Mittelwasserlinie.
 - Verlegung des Fuß-/Radweges



Kleinostheim

Aue von km 0,0 - 1,0 (linksseitig):
 Ziel:
 - Erhalt und Optimierung des Retentionsraumes ("Natürlicher Rückhalt")
 - Erhalt naturnaher Auestrukturen aus dem Kiesabbau
 Mögliche Maßnahmen:
 - Rückbau der vorhandenen Hochwasserschutzdeiche aus dem Kiesabbau
 - Keine weitere Verfüllung von Kiesgruben mit Retentionswirkung

Restriktionen:
 - Staustufe mit sicherheitsrelevanten Faktoren (Schleuse und Sichtfeld, Damm, Zufahrt mit Brücken)
 - Gersprenz als "Binnenvorfluter" und Flutmulde für Hochwasserentlastung
 - Überlandleitungen
 - Deponien

Gewässer/Ufer von km 1,0 - 2,8:
 Ziel: - Umgestaltung zur Verbesserung der Gewässerökologie, des Landschaftsbildes und des "Natürlichen Rückhaltes".
 - Schutz des teilweise sehr nahen Hochwasserdammes der Staustufe.
 Mögliche Maßnahmen:
 - Grunderwerb
 - Streckenweise Abtragen der linken, hohen Uferböschung und Abflachen des linken Ufers.
 - Aufweitung des Gewässerbettes und unregelmäßige Gestaltung des linken Ufers.
 - Aufbau eines standortgerechten Gehölzsaumes an der Mittelwasserlinie.
 - Streckenweise Verlegung und Neugestaltung eines Gewässerbettes, s. Querschnittsskizze "B", unter Beibehaltung der Sohlhöhen
 - Verlegung des an der Böschungsoberkante verlaufenden Feldweges
 - Herstellen der Durchgängigkeit an der Romersbachmündung



Aue von km 1,0 - 2,8:
 Ziel:
 - Verbesserung der Naturraumaustattung und des Landschaftsbildes.
 Mögliche Maßnahmen durch Dritte:
 - Extensivierung über KULAP o.ä.
 - Anlage z.B. von Steuobstwiesen und Baumgruppen/Einzelbäumen.

HESSSEN



Aue von km 3,0 - 3,6:
 Ziel:
 - Verbesserung der Naturraumaustattung und des Landschaftsbildes.
 - Erhalt der örtlich extensiven Grünlandnutzung.
 Mögliche Maßnahmen durch Dritte:
 - Extensivierung über KULAP o.ä.
 - Anlage z.B. von Steuobstwiesen und Baumgruppen/Einzelbäumen.

Gewässer/Ufer von km 3,0 - 3,6:
 Ziel:
 - Umgestaltung zur Verbesserung der Gewässerökologie, des Landschaftsbildes und des "Natürlichen Rückhaltes".
 - Schutz des teilweise sehr nahen Hochwasserdammes und der Hochwasserentlastung.
 Mögliche Maßnahmen:
 - Grunderwerb
 - Verlegung und Neugestaltung der Gersprenz zwischen Autobahnbrücke und ehemaliger Mündung, s. Querschnittsskizze "C", unter Beibehaltung der Sohlhöhe
 - Aufbau eines standortgerechten Gehölzsaumes an der Mittelwasserlinie.
 - Jetziges Bett mit einer streichwehrartigen Schwelle als Flutmulde belassen.

Restriktionen:
 - Bereich mit sicherheitsrelevanten Faktoren: Schleuse und Sichtfeld, Damm, Zufahrt mit Brücken
 - Gersprenz als Binnenvorfluter und Flutmulde für Hochwasserentlastung
 - Überlandleitungen

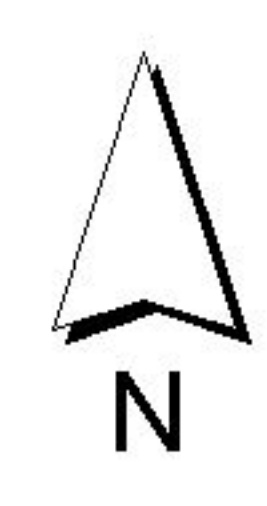


BAB A3

Plan Nr. 1

Plan Nr. 2

Stockstadt



- Grunderwerbsvorschlag
- Gewässer
- Stromleitung
- Neuer Gewässerverlauf (Vorschlag)
- Gewässer verrohrt
- Leitung (Kabel, Kanäle)
- Überschwemmungsgrenze (geschätzt)
- Böschungen
- HW-Abfluß
- Überschwemmungsgrenze Main HQ100
- Drainleitung
- Brücke
- Landkreisgrenze Region1
- Straße, Weg (Bitumen/Beton)
- Wehr
- Weg, Feldweg (mineralisch)
- Feldweg (Erdweg)
- Kilometersteine

Nr.	geänd. am	Name	gepr. am	Name
Vorhaben:		Gewässerentwicklungsplan Gew. II; Gersprenz		
Vorhabensträger:		Bezirk Unterfranken Aschaffenburg, Markt Stockstadt		
Landkreis:		Aschaffenburg, Markt Stockstadt		
Maßstab:		1:5000		
Entwurfsverfasser:		Wasserwirtschaftsamt Aschaffenburg		
Anlage:		4		
Plan-Nr.:		1		
Datum:		Nov. 03		
entw.:		Nov. 03 Pfeifer		
gez.:		Nov. 03 Reinhardt		
gepr.:		Dez. 03 Roßmann		

